

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909

200 (25.7.1909)

Beilage zu Nr. 200 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 25. Juli 1909

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.
der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis V
sowie
Ernennungen, Versetzungen zc.
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig ange stellt:

Kanzleigehilfe Benjamin Lubberger beim Amtsgericht
Aberlingen und
Bureaugehilfe Anton Karg beim Amtsgericht Mannheim,
beide unter Ernennung zu Kanzleiaffistenten.

Zugewiesen:

die Aktiare:

Karl Köhler in der Kanzlei des Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts dem Amtsgericht Neustadt
Jakob Döbler beim Notariat Baden dem Amtsgericht Phi-
lippstätt

Cebastian Klaffschenkel bei der Staatsanwaltschaft
Mannheim dem Amtsgericht Karlsruhe
Ludwig Dittes beim Amtsgericht Heidelberg der Staats-
anwaltschaft Mannheim

Emil Baumgras beim Notariat Wiesloch dem Amtsgericht
Heidelberg
Johann Hermann beim Notariat Kirchen dem Notariat
Zell i. W.

Emil Hübnert beim Amtsgericht Mannheim dem Landgericht
dieselbst
Philipp Gaud beim Landgericht Mannheim dem Amtsgericht
dieselbst

die Kanzleigehilfen, Aktiare:

Julius Dietrich beim Amtsgericht Weisach dem Amtsgericht
Emmendingen und
Karl Kuhn bei diesem dem Amtsgericht Weisach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Entlassen:

Schumann Wilhelm Scherer in Pforzheim.
Schumann Karl Dreher in Freiburg, letzterer auf An-
suchen.

Das Dienstverhältnis gekündigt:

dem Schumann Gauschild in Baden.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Entlassen:

Gewerbeaufsichtsdirektor Karl Wed an der Gewerbeschule in
Karlsruhe (infolge Erkrankung).

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zu etatmäßigen Straßenmeistern:
die nichtetatmäßigen Straßenmeister
Ambros Böfinger in Wiesloch und
Franz Metzger in Östwißel.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Befördert:

Kohm, Christian, char. Wachtmeister in Donaueschingen,
sowie
die Gendarmen:
Meiden, Karl, in Jestetten
Meß, Heinrich, in Ottenheim
Soffert, Gottlieb, in Neureisbach
Raumann, Georg, in Wülberthal
Regensburger, Anton, in Graben
Cernatinger, Lambert, in Aglafershausen und
Werner, Georg, in Rheinau, zu „Wachtmeistern“

Zu Dividenden angestellt:

Fischer, Franz, Gendarm, als Steueranfänger in Mann-
heim.

Versetzt:

Samt, Konstantin, Gendarm, von Möhringen nach Tiengen.
Zu den Ruhestand versetzt:

Erz, Joseph, Gendarm, in Geisingen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

übertragen:

die Steuereinnahmehilfe VII (Waldhof) dem Steuereinnahmehilfe-
assistenten Edmund Hügel in Mannheim unter Ernennung
zum Steuereinnahmehilfe.

Versetzt:

Steuereinnahmehilfe Georg Wurtz von der Steuereinnahmehilfe
Mannheim VII (Waldhof) zur Steuereinnahmehilfe Mann-
heim V (Käferthal).

Steuereinnahmehilfeassistent Friedrich Hammer bei der
Steuereinnahmehilfe Mannheim V (Käferthal) in gleicher Eigen-
schaft zur Steuereinnahmehilfe Mannheim II;
die Steueranfänger:

Karl Maier in Mannheim nach Donaueschingen,
Adam Wohlfarth in Hüfingen nach Wimmernhausen
Johann Weis in Offenburg nach Hahmersheim
Heinrich Grattolf in Mannheim nach Offenburg.

Zu Ansuchen zurückgesetzt:

Steueraufsichtsdirektor Georg Schumacher in Ettlingen unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Zurückgesetzt:

Steueraufsichtsdirektor Lukas Waldbogel in Hahmersheim unter
Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Unterherber Fridolin Maus in Nordhalben
Unterherber Eduard Zehle in Jestetten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

I. Befördert bzw. ernannt:

Frey, Paula, Unterlehrerin in Emdingen wird Hauptlehrerin
in Lauf, A. Wühl
Saberstroß, Wilhelm, Unterlehrer in Dingelsdorf wird
Hauptlehrer in Mglashütte, A. Freiburg
Kaltenbach, Hermann, Unterlehrer an der Seminarübungs-
schule in Ettlingen wird Hauptlehrer in Saig, A. Neustadt

II. Versetzt:

a. Hauptlehrer:

Dietmeier, Otto, von Neusach, A. Wühl, nach Hörden, A.
Neustadt
Geiger, August, von Büßlingen, A. Engen, nach Eschbach, A.
Freiburg
Gardrecht, Karl, von Krumbach, A. Melsbach, nach Neu-
meier, A. Wühl
Lang, Kader, von Welschingen, A. Engen, nach Suggental,
A. Melsbach
Maier, Anton, von Eschelberg, A. Eppingen, nach Sasbach-
ried, A. Melsbach
Seiß, Edwin, von Oberglasshütte, A. Melsbach, nach Odsbach,
A. Oberried

b. Unständige Lehrer:

Berger, Wilh., Schullandwirt als Hilfslehrer nach Langen-
alb, A. Pforzheim, nicht nach Grünwürt
Böhn, Emil, Schulverwalter in Stein a. R. als Unterlehrer
nach Großriedersfeld, A. Tauberbischofsheim
Fink, Ludwig, Unterlehrer in Kiefers, nach Merschingen, A.
Melsbach
Friedrich, Eugen, Schulverwalter in Langensee, als Unter-
lehrer nach Wüchensbrunn, A. Pforzheim
Gahner, Julius, Unterlehrer in Rauenberg, nach Donaues-
chingen
Graulich, Heinrich, Schulverwalter in Rauenberg, als
Unterlehrer nach Heffeld, A. Tauberbischofsheim
Heinzelmann, Friedrich, Schulverwalter in Wertheim,
als Unterlehrer nach Wödingheim, A. Buchen
Hemberger, Frieda, Unterlehrerin in Wehr, nach Fried-
richsried, A. Schwetzingen
Keller, Hans, Zeichenlehrer als Hilfslehrer nach
Sulzfeld, A. Eppingen
Koch, Luise, Unterlehrerin in Wüchensbrunn, nach Rheinau,
A. Mannheim
Kriger, Karl, Unterlehrer in Pforzheim, als Schulver-
walter nach Eschel, A. Wertheim
Maier, Eugen, Schulverwalter in Asbach, nach Oberheff-
ling, A. Mosbach
Meier, Wilhelm, Schulverwalter in Neureisbach, nach Büchig,
A. Karlsruhe
Neuert, Hugo, Schulverwalter in Eggenstein, als Unter-
lehrer nach Nüdlingen, A. Karlsruhe
Pfaff, Marie, Hilfslehrerin in Altdorf, nach Wenzingen,
A. Bretten
Rudolf, Heinrich, Schulverwalter in Werbachhausen, nach
Reichenbach, A. Mosbach
Ruf, Emil, Schulverwalter in Mappach, nach Wittlingen,
A. Lorrach

III. Aus dem Schuldienst treten aus:

Dorell, Luise, Unterlehrerin in Pforzheim
Strohm, Ludwig, Unterlehrer in Dörlesberg, A. Wertheim.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 25. Juli.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnison-
vikar Wondan. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofdiakon Napp.
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. —
11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Christuskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm. — 10 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Napp. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp. — 12
Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hessel-
bocher. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 5 Uhr: Herr Hofdiakon
Napp.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer
Napp. — Abends 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10
Uhr: Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Philipp. — 11 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Philipp.

Gottesdienst im Stadtteil Viertelheim. 9 Uhr: Herr Stadt-
vikar Schneider; daran anschließend Christenlehre.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskirche, Wald-
hornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schumm.

Wohngottesdienste.

Donnerstag den 29. Juli.

Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.
Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Napp.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 25. Juli.

8. Sonntag nach Pfingsten.

Fest des seligen Bernhard, Markgrafen von Baden, Schutz-
patron des Großherzogtums Baden.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl.
Messe für die verstorbenen Mitglieder des St. Vincentiusver-
eins. Nach derselben Generalkommunion für die Mitglieder

des St. Vincentiusvereins. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr
Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottes-
dienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst
mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. —
3 Uhr Vesper.

Die Generalkommunion sowie die Generalversammlung des
Müttervereins finden erst am 1. Sonntag im August statt.

St. Verharbtskirche. Patrozinium. 6 Uhr Frühmesse. —
7 Uhr hl. Messe und Generalkommunion des Männervereins
und der Kongregationen. — 8 Uhr Singmesse. — 10 Uhr
Festpredigt des hochw. Kapuzinerpaters Oboricus aus Königs-
hofen, Prozession, Hochamt mit Segen und Tebeum. — 11 Uhr
Kindergottesdienst. — 12 Uhr feierliche Vesper. — 4 Uhr Ver-
sammlung des 3. Ordens mit Predigt und päpstlichem
Segen.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit
Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, Amt mit Predigt. —
11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christen-
lehre für die Knaben. — 12 Uhr Vesper.

Mittwoch, 10 Uhr abends, kirchliche Versammlung der
Jungfrauenkongregation mit Predigt und Segen.

Freitag, 10 Uhr abends, kirchliche Versammlung der
Männerkongregation mit Predigt und Segen.

Sonntag, 3 Uhr nachmittags, Beichtgelegenheit.

St. Vincentiuskirche. Patrozinium. 5 Uhr 35 Min. hl.
Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Festpredigt
und Segen. — 12 Uhr Andacht mit Segen.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr General-
kommunion der Eristkommunikanten. — 8 Uhr Singmesse mit
Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 12 Uhr Kin-
dergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die
Knaben. — 12 Uhr Vesper.

St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. —
10 Uhr 15 Min. Austeilung der hl. Kommunion. — 12 Uhr
Deutsche Singmesse mit Generalkommunion der Jungfrauen-
kongregation. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. —
12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 2 Uhr Vesper mit
Schluß der Mofusandacht. — 3 Uhr Mütterverein mit
Predigt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 6 Uhr Austeilung
der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 7 Uhr hl. Messe
mit Austeilung der hl. Kommunion. — 9 Uhr Amt mit Predigt.
— 12 Uhr Christenlehre für die Knaben und Mädchen. —
2 Uhr Herz-Jesu-Andacht. — 12 Uhr Versammlung der christ-
lichen Mütter.

Müppurr (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Singmesse mit
Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag, den 25. Juli.

Inferienkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Boden-
stein.

English Church Services

are held in the Pfürndnerhaus, Kaiserplatz.

Early Celebration at 8 A. M.

On 1st Sunday after Matins only.

Matins at 11 A. M.

Archdeacon Robinson, Chaplain.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

14. Juli. Kurt Philipp, B.: Jakob Smelin, Magazinsarbeit-
er.
Lothar Joseph, B.: Joseph Huber, Bahnarbeiter.
Friedrich Franz Heinrich, B.: Friedrich Koch, Sanitätsbezugs-
weibel.

15. Juli. Cäcilia, B.: Bernhard Kottowski, Schneider.
Nofa Frida, B.: Konrad Peter, Gärtner.
Emilie Frida Karol, B.: Friedr. Kerber, Lokomotivführer.
Rudolf, B.: Titus Koch, Tagelöhner.
Wilhelm Herbert, B.: Wilh. Lehner, Berf.-Beamter.
Friedrich Julius, B.: Wilhelm Geisendorfer, Kaufmann.

16. Juli. Maria Magdalena Anita, B.: Friedrich Tisch, Bi-
garrenhändler.
Heinrich Bertold, B.: Heinrich Weis, Architekt.
Georg Paul Wilhelm, B.: Paul Emil Künner, Metzgermeister.
Marie Luise, B.: Wilhelm Schweitzer, Kutscher.

17. Juli. Herbert und Walter, Zwillinge, B.: Joseph Seifried,
Kanzleidiener.
Hans Karl, B.: Karl Maurer, Kassier.
Hilba, B.: Wilh. Voss, Hoflakai.
Olga Kamilla, B.: Otto Klob, Gärtner.
August Karl Emil, B.: Emil Fischer, Feldweibel.
Rudolf Karl Julius, B.: Karl Schneider, Großh. Regierungs-
baumeister.

18. Juli. Dugo Ernst, B.: Johann Jost, Mechaniker.
Georg August, B.: Gg. Baumert, Schuhmann.
Maria Klara, B.: Ludwig Hed, Tapezier.
Maria Josephine, B.: Joseph Volli, Maschinengehilfe.
Eduard Robert, B.: Johann Schmidt, Metzger.
Erwin, B.: Max Stern, Kaufmann.

Mathilde Grete, B.: Karl Eduard, Hofhase, Trompeter.
19. Juli. Leop. Heinrich, B.: Johann Kraut, Schriftföher.
Karl Wilhelm, B.: Karl Tisch, Schreiner.
Frida Erna, B.: Wilh. Eidele, Straßenbahnstaffner.
Henriette, B.: Oskar Seiß, Wagenbauer.
Erwin, B.: Albert Seis, Maschinenmeister.
Georg Franz, B.: Franz Kaver Streckfuß, Schlosser.

20. Juli. Wilhelm Albert, B.: Wilhelm Seger, Gipser.
Margarete, B.: Eugen Reuner, Maschinenarbeiter.
Frida Emilie, B.: Wilhelm Stein, Gastwirt.
Wolfgang, B.: Karl Friedrich Roesch, Apothekenbesitzer.
Wilhelm Friedr. und Alfred Rich, Zwillinge, B.: Friedr. Wilh.
Koch, Bäcker.

Nofa Regina, B.: Leonhard Lint, Schreinermeister.
Emma, B.: Albert Edel, Fabrikarbeiter.

21. Juli. Elisabetha Maria Anna, B.: Albert Wroß, Ver-
sicherungsbeamter.
Erika Amalie Luise, B.: Emil Friedrich, Bureaugehilfe.
Eugen Johann, B.: Johann Weis, Bagmeister.
Frida Angelika, B.: Adolf Kottler, Fabrikarbeiter.

Maria Frida Luise, V.: August Friedrich Schaper, Bismarckmeister und Oberfahnenmeister.
 Erich Karl, V.: Karl Jakob Gauger, Metzgermeister.
 22. Juli. Klara Klodde, V.: Karl Gall, Elektromonteur.

Eheaufgebote.
 20. Juli. Anton Breher von Wornsdorf, Bierführer hier, mit Franziska Börschig von Nordrach.
 Joseph Hug von Adolfszell, Rechtsanwalt hier, mit Johanna Joachim von hier.
 Karl Zimmermann von Sattelbach, Magazinier hier, mit Lina Huber von hier.
 August Thieb von Schwerin, Sergeant in Neubreisach, mit Luise Schleibach von Helmstadt.
 Karl Wendel von Langensteinbach, Schlosser allda, mit Anna Stoll von hier.
 Ernst Müller von München, Maler hier, mit Marie Schneller von hier.
 Hermann Bieringer von Eppingen, Justizaktuar hier, mit Katharina Necker von Nidenbach.
 23. Juli. Friedrich Maier von Groppbottwar, Bierführer hier, mit Karoline Drexel von Wornsdorf.
 Ottmar Kramer von Bodman, Diener hier, mit Maria Hügle von Unterfögingen.
 Franz Vetter von hier, Bureauhilfe hier, mit Frida Hoepfer von hier.
 Adolf Traub von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Magdalena Jung von Gauenberstein.
 Wilhelm Gölner von Klagwitz, Kaufmann hier, mit Klara Schöpen von Mülheim.

Eheschließungen.
 20. Juli. Emil Bader von hier, Anwaltsbureauvorsteher hier, mit Marie Glöckler von Dörsingen.
 Albert Harter von Gengenbach, Kaufmann in Wshl, mit Elise Schilling von Pfullendorf.
 22. Juli. Karl Kramer von Hüfingen, Kaufmann in Hüfingen, mit Elisabeth Müller von hier.
 Hermann Zerzer von Wachenbach, Kutscher hier, mit Pauline Maier von Unterfögingen.

Ludwig Krieger von Grödingen, Siebfabrikant hier, mit Emma Köfner von hier.
 24. Juli. August Sies von hier, Zimmermann hier, mit Karolina Schleifer von hier.
 Albert Basse von Weisfels, Kaufmann in Weisfels, mit Elise Burg von hier.
 Rudolf Groß von Billingen, Zimmermann hier, mit Karolina König von Altenheim.
 Karl Karcher von Ittersbach, Former, hier, mit Veronika Philipp von Bülach.
 Friedrich Wanner von Mönshausen, Fuhrmann hier, mit Karoline Gantner von Waldprechtsweiler.
 Ludwig Roth von Riedolsheim, Schneider hier, mit Maria Schmid von Wildbad.
 Karl Jäuner von hier, Eisendreher hier, mit Karoline Holzmeier von hier.
 Hermann Ruhmann von hier, Monteur hier, mit Luise Ruf von hier.
 Karl Kreiner von hier, Theaterdiener hier, mit Katharina Moser von Kirchardt.
 Johann Kemp von Homberg, Tiefbauunternehmer hier, mit Albertina Burger von Weibach.
 Sebastian Müller von Gommersdorf, Schreiner hier, mit Kamilla Egg von Weisfels.
 Wilhelm Volk von hier, Schriftsetzer hier, mit Lina Walter von hier.
 Michael Kirstatter von Heinsheim, Bahnarbeiter hier, mit Wilhelmine Koch von Mönshausen.
 Ernst Willmann von hier, Tagelöhner hier, mit Rini Fleischmann von hier.
 Max Erhardt von München, Restaurateur hier, mit Amalia Beerhalter von Strahburg.

Todesfälle.
 17. Juli. Emma Lüder, ledig, Musiklehrerin, 49 J.
 Paul, 9 J., V.: Aug. Biesemann, Kürschner.
 18. Juli. Wilhelm, 1 M. 21 J., V.: Jaf. Walzer, Eisenbahnschaffner.
 Artur Kändler, Ehemann, Wirt, 41 J.
 19. Juli. Eugen, 14 J., V.: Friedrich Schüle, Bahnarbeiter.
 Emma, 3 M. 22 J., V.: Phil. Gauch, Rangierer.

Karl, 2 J., V.: Karl Volck, Weinhändler.
 Anna, 11 J., V.: Aug. Biesemann, Kürschner.
 Werner, 1 J. 2 M. 21 J., V.: Guitt. Gauß, Fabrikant.
 Dionys Haas, Ehemann, Geiger, 65 J.
 Jakob Bar, Ehemann, Milchhändler, 38 J.

20. Juli. Marie, Ehefrau von Jakob Fahn, Wirt, 51 J.
 Hermann Würk, Ehemann, Hilfsarbeiter, 24 J.
 Otto, 2 M. 14 J., V.: Friedrich Ludwig, Tagelöhner.
 Hermann, 4 M. 12 J., V.: Gg. Krupp, Maschinentechniker.
 Ferdinand, 15 J., V.: Joseph Saas, Schreiner.
 Karl, 10 M. 19 J., V.: Wilh. Martin, Geiger.
 Julie, W. von Adolf Kuttuff, Bahnverwalter, 61 J.
 Klara Rosbach, ledig, Kleidermacherin, 20 J.

21. Juli. Leopold, 2 J., V.: Johann Kraut, Schriftsetzer.
 Nina Grasmeyer, ledig, Haushälterin, 49 J.

22. Juli. Jakobine, Ehefrau von Georg Mangin, Gipsler, 48 J.
 Marie, Witwe von Johann Mischele, Landwirt, 83 J.
 Johann Hermann, Wiltner, Tagelöhner, 76 J.
 Elisabetha, Ehefrau von Paul Ertel, Werkmeister, 21 J.
 Kurt, 3 M. 2 J., V.: Otto Glasfetter, Kaufmann.
 Jakobine, Ehefrau von Georg Mangin, Gipsler, 48 J.
 Andreas Frey, Ehemann, Schuhmacher, 65 J.
 Karoline, W. von Philipp Goos, Steinhauer, 75 J.
 Ernestine, Ehefrau von Karl Kraus, Hauptlehrer, 40 J.

23. Juli. Katharina, Witwe von Jakob Buhl, Sattlermeister, 75 J.
 Christine Rothfuß, ledig, ohne Gewerbe, 42 J.
 Hanna, V.: Rubin Fiedl, Schuhmacher, 8 J.
 Katharina Joram, W., Puffner, 35 Jahre.
 Adam Wieland, Ehemann, Wirt, 59 J.
 Heinrich Schade, Wiltner, Kanzleidiener a. D., 83 J.
 Julius Kirchboffer, Ehemann, Radler, 75 J.
 Christiane, W. von Theodor Hügl, Apotheker, 71 J.
 Wilhelm Parth, ledig, Brunnenmacher, 20 J.

Verantwortlicher Redakteur:
 (in Vertretung von Julius Kaß) Adolf Kersting, Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant
 eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt
 Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171
 liefern komplette Braut- und Baby-Ausstattungen in jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung

Die örtlichen Inventurbehörden (Ortsgerichte) und die öffentlichen Schätzer im Großherzogtum Baden.

Systematische Zusammenstellung der einschlägigen Vorschriften der Gesetze, Verordnungen und Ministerialerlasse von **Heinrich Bender**, Justizaktuar in Mannheim.

Preis kartoniert M. 2.20

Das Werk gibt eine übersichtliche Zusammenstellung der einschlägigen Vorschriften der Gesetze, Verordnungen und Ministerialerlasse, und damit den Ortsgerichtsmittgliedern und den öffentlichen Schätzern bei Ausübung ihres Amtes ein Hilfsmittel an die Hand. Welch reiches Stoff hier zusammengetragen ist, erhellt aus dem im Buche enthaltenen Verzeichnis der abgekürzten Gesetzesbezeichnungen. Das Werk ist sowohl für die ausführenden Organe (Ortsgerichte und öffentlichen Schätzer), als auch für die aufsichtführenden Notariate, Amtsgerichte und Gemeinderäte bestimmt.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe i. B.

Bekanntmachung.
 A.851. Nr. 10 664. Heidelberg. Auf Antrag der gesetzlichen Erben wird gemäß § 1981 Abs. 1 BGB. über den Nachlaß des Bahnarbeiters Philipp Stern von Kirchheim die Nachlassverwaltung angeordnet und Kaufmann Friedrich Kull dort zum Nachlassverwalter ernannt.
 Heidelberg, den 17. Juli 1909.
 Großh. Amtsgericht IV.
 Roth.

Bekanntmachung.
 Der russische Staatsangehörige Jakob Sandmeier, Kaufmann von Lobz, ist am 12. Juli 1909 in Wangen a. See gestorben. Im Hinblick auf Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3 und 4 der Konvention über die Regulierung von Hinterlassenschaften zwischen dem Deutschen Reich und Rußland vom 12. November/31. Oktober 1874 (Reichsgesetzblatt 1875 Seite 136) werden die Gläubiger des Nachlasses sowie die Erben aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß des Verstorbenen bei dem unterzeichneten Notariat alsbald anzumelden. A.804
 Singen, den 22. Juli 1909.
 Großh. Notariat:
 Dr. Brandt.

Strafrechtspflege.
 A.903.3.2.1. Nr. 19384. Bruchsal. Der am 12. Juli 1879 in Grempe L.-G. Bez. Altona geborene, zuletzt in Bruchsal wohnhafte Ludwig Schmalzjohann, Bautechniker, wird beurlaubt, als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Abtretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf **Dienstag, den 21. September 1909, vormittags 9 Uhr,** vor das Großherzogliche Schöffengericht Bruchsal zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Bruchsal ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Bruchsal, den 20. Juli 1909.
 Kaiser,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Labung.
 A.846. Nr. 39 584. C III 184. Freiburg.
 1. Karl Weber, geboren am 28. April 1888 in Lingolsheim, zuletzt wohnhaft in Löffingen.
 2. Ludwig Spielmann, geboren am 20. Juli 1886 in Brombach, zuletzt wohnhaft in Kircheln, Amts Lörrach.
 3. Karl Besseler, geboren am 3. Dezember 1886 in Hüllstein, zuletzt wohnhaft in Brombach, Fabrikarbeiter.
 4. Gustav Adolf Kohler, geboren am 5. Juli 1886 in Lörrach, zuletzt selbst wohnhaft, Maurer.
 5. Matthias Strubel, geboren am 24. Februar 1886 zu Pratteln, Kanton Basel, Heimatsberechtigt in Vogelbach.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konturs.
 A.806. Ettenheim. Das Kontursverfahren über das Vermögen des Bädermeisters Emil Becker in Ningsheim wurde nach Vornahme der Schlussurteilung und Abhaltung des Schlusstermins durch das Großh. Amtsgericht aufgehoben.
 Ettenheim, den 22. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Kunz,
 Großh. Amtsgerichtsschreiber.

Kontursverfahren.
 A.895. Freiburg. In dem Kontursverfahren über das Vermögen der Frau Verta Klüber, Restengeschäft dahier, soll Schlussurteilung in Höhe von 10,5 Prozent stattfinden, wozu 1397 M. 38 Pf. verfügbar sind. Hierbei sind 13214 M. 45 Pf. nichtbevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen. Der Verteilungsplan liegt bei der Gerichtsschreiberei III des Großh. Amtsgerichts hier zur Einsicht offen.
 Freiburg, den 23. Juli 1909.
 A. Kuhn, Kontursverwalter.

Bekanntmachung.
 A.900. Nr. 11688. Waldkirch. In dem Kontursverfahren über das Vermögen der Landwirtin Landolin Dufner Eheleute in Nach ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf **Donnerstag, den 2. September 1909, mittags 12 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht Waldkirch — Zimmer 26.
 Waldkirch, den 16. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 J. V. Wieland.

Bekanntmachung.
 A.888. Nr. 7300. Gengenbach. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Johann Baptist Vetter in Zell a. S. ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin bestimmt auf **Montag, den 16. August 1909, nachmittags 3 1/2 Uhr,** vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst. Gengenbach, den 20. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Herdberger.

Kontursverfahren.
 A.897. Forzheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Friedrich Goldschmidt in Forzheim ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung bestimmt auf **Dienstag, den 10. August 1909, vormittags 9 Uhr,** Zimmer Nr. 18.
 Forzheim, den 21. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2:
 Luk.

Bekanntmachung.
 A.854. Schopfheim. In dem Kontursverfahren über den Nachlaß des Schmiedemeisters Georg Friedrich Brändlin in Maulburg ist Termin zur Anhörung der Gläubigerverammlung über Einstellung des Kontursverfahrens wegen einer den Kosten des Verfahrens nicht entsprechenden Kontursmasse bestimmt auf **Donnerstag, den 5. August 1909, vormittags 9 1/2 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgericht Schopfheim.
 Schopfheim, den 20. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Strohauser.

Kontursaufhebung.
 A.898. Nr. 5785. Pfullendorf. Das Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hugo Mattes in Pfullendorf betr.
 Das Kontursverfahren wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlussurteilung aufgehoben.
 Pfullendorf, den 19. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Moll.

Kontursverfahren.
 A.899. Nr. 11566. Billingen. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Gastwirts und Sägewerksbesizers Franz Sales Rothelmer in Kappel wurden gemäß § 85 R.-O. die Vergütung des Kontursverwalters für seine Geschäftsführung auf 100 M. — Einhundertfözig Mark — und die haren Auslagen auf 97 M. 51 Pf. — Neunzigföben Mark 51 Pf. — festgesetzt.
 Billingen, den 22. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 E. Bernauer.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Bekanntmachung.
 A.901. Schopfheim. Friedrich Gigg, früher Blechmeister, jetzt Privatier in Wehr, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom 19. d. M. wegen Trunksucht entmündigt.
 Schopfheim, den 23. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Strohauser.

Bekanntmachung.
 A.811. Nr. 10 664. Heidelberg. Auf Antrag der gesetzlichen Erben wird gemäß § 1981 Abs. 1 BGB. über den Nachlaß des Bahnarbeiters Philipp Stern von Kirchheim die Nachlassverwaltung angeordnet und Kaufmann Friedrich Kull dort zum Nachlassverwalter ernannt.
 Heidelberg, den 17. Juli 1909.
 Großh. Amtsgericht IV.
 Roth.

Bekanntmachung.
 Der russische Staatsangehörige Jakob Sandmeier, Kaufmann von Lobz, ist am 12. Juli 1909 in Wangen a. See gestorben. Im Hinblick auf Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3 und 4 der Konvention über die Regulierung von Hinterlassenschaften zwischen dem Deutschen Reich und Rußland vom 12. November/31. Oktober 1874 (Reichsgesetzblatt 1875 Seite 136) werden die Gläubiger des Nachlasses sowie die Erben aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß des Verstorbenen bei dem unterzeichneten Notariat alsbald anzumelden. A.804
 Singen, den 22. Juli 1909.
 Großh. Notariat:
 Dr. Brandt.

Strafrechtspflege.
 A.903.3.2.1. Nr. 19384. Bruchsal. Der am 12. Juli 1879 in Grempe L.-G. Bez. Altona geborene, zuletzt in Bruchsal wohnhafte Ludwig Schmalzjohann, Bautechniker, wird beurlaubt, als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Abtretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf **Dienstag, den 21. September 1909, vormittags 9 Uhr,** vor das Großherzogliche Schöffengericht Bruchsal zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Bruchsal ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Bruchsal, den 20. Juli 1909.
 Kaiser,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Labung.
 A.818.3.2.1. Mannheim. Georg Schupp, Kellner, geboren am 19. März 1878 hier, ledig, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Dammstr. 17, z. Zt. unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Abtretung gegen § 360, Ziffer 3 RStrGB.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf **Donnerstag den 23. September 1909 vormittags 9 Uhr,** vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 StrP.O. von dem Königl. Bezirkskommando hier ausgestellten Erklärung vom 6. Juli 1909 verurteilt werden.
 Mannheim, den 19. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Uhl.

Bekanntmachung.
 A.851. Nr. 10 664. Heidelberg. Auf Antrag der gesetzlichen Erben wird gemäß § 1981 Abs. 1 BGB. über den Nachlaß des Bahnarbeiters Philipp Stern von Kirchheim die Nachlassverwaltung angeordnet und Kaufmann Friedrich Kull dort zum Nachlassverwalter ernannt.
 Heidelberg, den 17. Juli 1909.
 Großh. Amtsgericht IV.
 Roth.

Bekanntmachung.
 Der russische Staatsangehörige Jakob Sandmeier, Kaufmann von Lobz, ist am 12. Juli 1909 in Wangen a. See gestorben. Im Hinblick auf Artikel 7 Absatz 1 und Artikel 10 Absatz 3 und 4 der Konvention über die Regulierung von Hinterlassenschaften zwischen dem Deutschen Reich und Rußland vom 12. November/31. Oktober 1874 (Reichsgesetzblatt 1875 Seite 136) werden die Gläubiger des Nachlasses sowie die Erben aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß des Verstorbenen bei dem unterzeichneten Notariat alsbald anzumelden. A.804
 Singen, den 22. Juli 1909.
 Großh. Notariat:
 Dr. Brandt.

Strafrechtspflege.
 A.903.3.2.1. Nr. 19384. Bruchsal. Der am 12. Juli 1879 in Grempe L.-G. Bez. Altona geborene, zuletzt in Bruchsal wohnhafte Ludwig Schmalzjohann, Bautechniker, wird beurlaubt, als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Abtretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf **Dienstag, den 21. September 1909, vormittags 9 Uhr,** vor das Großherzogliche Schöffengericht Bruchsal zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Bruchsal ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
 Bruchsal, den 20. Juli 1909.
 Kaiser,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Labung.
 A.818.3.2.1. Mannheim. Georg Schupp, Kellner, geboren am 19. März 1878 hier, ledig, zuletzt wohnhaft in Mannheim, Dammstr. 17, z. Zt. unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Ersatzreferent ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Abtretung gegen § 360, Ziffer 3 RStrGB.
 Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf **Donnerstag den 23. September 1909 vormittags 9 Uhr,** vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.
 Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 StrP.O. von dem Königl. Bezirkskommando hier ausgestellten Erklärung vom 6. Juli 1909 verurteilt werden.
 Mannheim, den 19. Juli 1909.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
 Uhl.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
A.863.2. Nr. 15298. Karlsruhe.
Die Schloffer Bernhard Grill Ehefrau Rosa geb. Bauer zu Pforzheim, Brühlstr. 16, Prozeßbevollmächtigte: Dr. Fritz Ketter und Dr. Hans Meier, Rechtsanwälte, klagt gegen ihren Ehemann, früher zu Pforzheim, jetzt an unbekanntem Ort, auf Grund §§ 1565 und 1568 B.G.B. mit dem Antrage: die zwischen den Streittheilen am 5. November 1904 zu Stammheim, O.-A. Calw, geschlossene Ehe der Streittheile wird aus Verschulden des Beklagten geschieden. Der Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf
Freitag, den 12. November 1909, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 17. Juli 1909.
Rechtspraktikant A. Frey,
Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung.
A.871.2.1. Nr. 16848. Konstanz.
Kassendirektor Karl Schöne Ehefrau, Anna geborene Müller in Bretten, vertreten durch Rechtsanwalt Wloch in Konstanz, klagt gegen ihren Ehemann, zuletzt in Donaueschingen, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, aus bösslicher Verlassung und den Gründen des § 1568 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung der am 30. Mai 1896 in Bretten geschlossenen Ehe wegen Verschuldens des Beklagten.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 2. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Konstanz auf
Freitag, den 22. Oktober 1909, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem Prozeßgerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Konstanz, den 19. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Engelmann.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
A.742.2. Nr. III 1197. Mannheim.
Der Schuhmacher Anton Kunz, Vorhofsstraße 39 zu Mannheim, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Gustav Mayer in Mannheim, klagt gegen seine Ehefrau Anna Kunz geb. Soller, früher zu Mannheim, jetzt an unbekanntem Ort, auf Grund der §§ 1565, 1568 B.G.B., mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Streittheilen bestehenden Ehe aus Verschulden der Beklagten.
Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Mannheim auf
Freitag, den 12. November 1909, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 14. Juli 1909.
Frey,
Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
A.757.2. Nr. 7213. Mannheim.
Die Firma A. Ferd. Debel, Hofmüllereihandlung in Mannheim, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Wassermann Lindel und Geiler hier, klagt gegen die Hofopernfängerin Olga Sondra, früher zu Mannheim, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund eines Fügels von Blüthner laut Vertrag vom 31. August 1908 mit dem Antrage auf gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbare Verurteilung zur Zahlung von 1510.50 M., nebst 6 Proz. Zins vom 26. April 1909, sowie der Prozeß- und Anwaltskosten.
Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das gemäß § 38 C.F.O. zuständige Großherzogliche Amtsgericht zu Mannheim V auf
Donnerstag, den 21. Oktober 1909, vormittags 9 Uhr,
Saal D.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 16. Juli 1909.
Gwalb,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
A.787.2. Rastatt. Hermann Wals, Adlerwirt in Kuppenheim, vertreten durch Rechtsanwalt Gößmann in Rastatt als Prozeßbevollmächtigter, klagt gegen Andreas Prosch, Schreiner von

Kuppenheim, z. H. an unbekanntem Ort, abwesend, auf Miete und Kauf von Speisen und Getränken mit dem Antrage auf kostenfällige, vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 106 M. 19 Pf., nebst 4 Prozent Zins vom Klageaufstellungstag und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Amtsgericht zu Rastatt (Schloß nordwestl. Flügel, Zimmer Nr. 248) auf
Dienstag, den 7. September d. J., vormittags 10 1/2 Uhr,
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Rastatt, den 17. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schneider.

Aufgebot.
A.902.2.1. Nr. A 16214. Baden.
Die Thüringische Hypothekendarf Frauenfeld, Filiale Kreuzlingen, vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Ed. Dieb, Dr. Cantor und Dr. Kirchgärtner in Karlsruhe, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefs vom 12. Mai 1906 D.-B. 3 betreffend die Hypothek eingetragen in Grundbuch Baden-Baden Band 149, Heft 1489 Abt. III D.-B. 3 beantragt.
Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag, den 7. Januar 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.
Baden, den 20. Juli 1909.
Gr. Amtsgericht, gez. Dr. Weindel.
Dies veröffentlicht der Gerichtsschreiber: Thoma.

Bekanntmachung.
A.873. Bruchsal. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schmiedemeisters Friedrich Weidemann in Bruchsal hat das Großh. Amtsgericht Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf
Samstag, den 14. August 1909, vormittags 11 Uhr,
Zimmer Nr. 9, II. Stod.
Bruchsal, den 20. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Reif.

Konkursverfahren.
A.811. Nr. 10186. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Vera Käiber, Restengeschäft in Freiburg, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf
Montag, den 16. August 1909, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 1, Hofmarktplatz Nr. 6, bestimmt.
Freiburg, den 16. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel, Gr. Amtsgerichtsschreiber.

Bekanntmachung.
A.850. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Schreinermeisters Alexander Karth Dwe., Anna geb. Wals hier soll mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.
Hierzu sind verfügbar M. 6289.65, während nicht beherrschte Forderungen zu berücksichtigen sind M. 40960.80.
Auf die §§ 152 153 a. N.-D. wird besonders verwiesen.
Karlsruhe, den 21. Juli 1909.
Der Konkursverwalter:
Carl Burger.

Konkursverfahren.
A.880. Nr. 9249 IV. Karlsruhe. Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Schreinermeisters Ernst Hübler, zuletzt wohnhaft hier, Karlsruhe 90, S. II., ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Gegenstände bestimmt auf
Donnerstag, den 19. August 1909, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stod., Zimmer Nr. 17.
Die Gebühren und Auslagen des Verwalters wurden auf 330 M. 10 Pf. festgesetzt.
Karlsruhe, den 22. Juli 1909.
Jäger,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Konkursverfahren.
A.812. Konstanz. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Schreinermeisters Johann Dreher in Konstanz ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderung bestimmt auf

Montag, den 9. August 1909, vormittags 9 Uhr,
Konstanz, den 10. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Wagner.

Konkursverfahren.
A.758. Nr. 8308. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Süddeutschen Getreidepfeffery und Spiritusfabrik G. m. b. H. in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
Mittwoch, den 1. September 1909, vormittags 9 Uhr,
vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier selbst, 2. Stod., Zimmer Nr. 114 anberaumt.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Giesler,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.
A.808. Nr. 7265. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zigarren- und Postkartenhändlers Josef Kubitz hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlußfassung über die nicht verwertbaren Vermögensstücke bestimmt auf
Dienstag, den 10. August 1909, vormittags 10 Uhr,
vor dem Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 111.
Mannheim, den 14. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Fleck.

Konkursverfahren.
A.809. Nr. 9224. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Seyn (Inhaber der Firma Neuling & Seyn) in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf
Freitag, den 5. November 1909, vormittags 12 Uhr,
vor dem Großherzoglichen Amtsgericht hier selbst, II. Stod., Zimmer Nr. 113 anberaumt.
Mannheim, den 19. Juli 1909.
Weserer,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 13.

Schlusstermin.
A.810. Nr. 2760. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Schid, Inhaber der Firma Jakob Schid in Mannheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin bestimmt auf
Freitag, den 5. November 1909, vormittags 12 Uhr,
vor dem Amtsgericht hier selbst, II. Stod., Zimmer Nr. 112.
Mannheim, den 17. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 1: Wenner.

Konkursverfahren.
A.760. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Leopold Blum, Inhaber der Firma des Konfektionsgeschäftes Globus, Leopold Blum in Pforzheim, ist Termin zur Erstattung der dem Gemeinsschuldner gemachten Zwangsvergleichsvorschlag bestimmt auf
Dienstag, den 10. August 1909, vormittags 9 Uhr,
vor Gr. Amtsgericht hier, Zimmer Nr. 18.
Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Konkursverwalters und Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 17 zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Pforzheim, den 15. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Luk.

Konkursverfahren.
A.813. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des August Friedrich Renner, Apotheker in Pforzheim, sind die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters auf 50 M. festgesetzt.
Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis ist bestimmt auf
Mittwoch, den 18. August 1909, vormittags 8 Uhr,
Zimmer Nr. 19.
Pforzheim, den 17. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

Konkursverfahren.
A.814. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Metzgereimeisters Friedrich Roth in Pforzheim wurden die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters auf 81 M. 93 Pf. festgesetzt.
Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von

Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis ist bestimmt auf
Mittwoch, den 18. August 1909, vormittags 8 Uhr,
Zimmer Nr. 19.
Pforzheim, den 17. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

Konkursverfahren.
A.815. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Privatiers Emil Johann Renner in Pforzheim wurden die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters auf 1003 M. 50 Pf. festgesetzt.
Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis zur Beschlußfassung der den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligenden Gebühren ist bestimmt auf
Mittwoch, den 18. August 1909, vormittags 8 Uhr,
Zimmer Nr. 19.
Pforzheim, den 17. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

Konkursverfahren.
A.816. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Möbelhändlers Karl Bares in Pforzheim ist Termin zur Erklärung über den vom Gemeinsschuldner gemachten Zwangsvergleichsvorschlag bestimmt auf
Dienstag, den 10. August 1909, vormittags 10 1/2 Uhr,
Zimmer Nr. 18.
Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Gr. Amtsgerichts 11, Zimmer Nr. 17, zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
Pforzheim, den 16. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 11: Luk.

Konkursverfahren.
A.817. Pforzheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Emil Scheidel hier wurden die Gebühren und Auslagen des Konkursverwalters auf 759 M. festgesetzt.
Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis sowie zur Beschlußfassung der den Mitgliedern des Gläubigerausschusses zu bewilligenden Gebühren ist bestimmt auf
Mittwoch, den 18. August 1909, vormittags 8 Uhr,
Zimmer Nr. 19.
Pforzheim, den 17. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

Aufgebot.
A.869. Pforzheim. Der Aufgebotsstermin bezüglich der Todeserklärung des Martin Holzhauser in Tiefenbronn vom 4. August 1909 wurde von Amts wegen verlegt auf
Mittwoch, den 22. September 1909, vormittags 9 Uhr.
Pforzheim, den 20. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

Aufgebot.
A.870. Pforzheim. Der Aufgebotsstermin bezüglich der Todeserklärung des Christian Kaufmann in Jetersbach vom 11. August 1909 wurde von Amts wegen verlegt auf
Mittwoch, den 22. September 1909, vormittags 9 Uhr.
Pforzheim, den 20. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

Bekanntmachung.
A.852. Radolfzell. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Adolf Wertmeister in Friedingen hat das Großh. Amtsgericht Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf
Donnerstag, den 29. Juli 1909, vormittags 11 Uhr.
Radolfzell, den 16. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Stark.

Bekanntmachung.
A.853. Radolfzell. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Rupert Wehler in Friedingen hat das Großh. Amtsgericht Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf
Donnerstag, den 29. Juli 1909, vormittags 11 Uhr.
Radolfzell, den 16. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Stark.

Bekanntmachung.
A.761. Schopfheim. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier von heute wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Wicentäler Tonwerke Aktiengesellschaft in Schopfheim nach Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben.
Schopfheim, den 14. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Strohauser.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Nachlaßverwaltung.
A.872. Nr. 9001. Freiburg. Auf Antrag von Nachlaßgläubigern wurde heute die Nachlaßverwaltung in den hier befindlichen Nachlaß des am 15. Juni 1909 hier verstorbenen Kohlenhändlers G. J. Schweizer angeordnet
Freiburg, den 20. Juli 1909.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Zimmermann.

Bekanntmachung.

Nr. 18255. Beim Bezirksamt Wiesloch ist vom 1. August l. J. ab auf die Dauer von 3 Monaten eine Kanzleihilfsstelle gegen eine Tagesgebühr von drei Mark zu besetzen.
Gelegene Bewerber wollen ihre Gesuche sofort einreichen. A.892
Wiesloch, den 22. Juli 1909.
Großh. Bezirksamt.
J. B. Gotthold.

Strohlieferung.

Die Großh. Heil- und Pflanzanstalt Altenau vergibt im Wege des schriftlichen Angebots die Lieferung von je 300 Zentner Korn- und Kurzstroh. A.884
Angebote hierauf sind bis zum 2. August bei der Anstaltsdirektion einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Die Lieferungsbedingungen können auf der Verwaltungskanzlei der Anstalt eingesehen werden.
Altenau, den 22. Juli 1909.

Bergebung v. Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung eines Dienst- und Dienstwohngebäudes für die Großh. Bahnbauinspektion in Mannheim sollen die nachbezeichneten Bauarbeiten nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Jan. 1907 öffentlich vergeben werden.
I. Grab- und Maurerarbeiten:
250,0 cbm Erdaushub
320,0 " Stampfbeton
1000,0 " Radmauerwerk
1350,0 qm Mauerwerk
150,0 " Sichtsflächenverkleidung mit roten Sandsteinen
540,0 " Betonboden
1800,0 " Terranobestrich
II. Steinbauerarbeiten:
A. Arbeiten aus Granit:
10,00 cbm Treppentritte.
B. Arbeiten aus hellroten Sandsteinen:
108,0 cbm Sockelsteine
33,0 " Stodtreppentritte
50,0 " Eisenquader
35,0 " profilierte Arbeiter.
III. Eisenbauerarbeiten:
2380,0 qm Betondecken mit Eiseneinlagen.

IV. Zimmerarbeiten:
140,0 cbm Tannenholz
1670,0 qm Dachschalung
165,0 m Dachstuhl
885,0 qm Deckenschalung
610,0 " Speicherboden.
V. Schmiedearbeiten:
2200 kg Kleinschmiedzeug
1000 " Balkenrahmen und Träger.
VI. Eisenlieferung:
15 000 kg Walzeinträger.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Bergebung v. Hochbauarbeiten.

Die nachbezeichneten Arbeiten zur Herstellung des Stellwerksgebäudes II auf dem Bahnhof Paterzell-Königsfeld werden im Wege des öffentlichen Angebots nach Maßgabe der Verordnung des Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben. A.864.2.1
Grab-, Maurer- und Steinbauer-, Zimmer- und Schreiner-, Glaser-, Wiedner- und Antreiberarbeiten.
Die Pläne, Massenberechnungen und Bedingungen liegen in unserem Geschäftszimmer auf und werden daselbst auch die für die Angebote zu benütenden Arbeitsverzeichnisse abgegeben. Eine Zusendung der Bedingungen und Pläne findet nicht statt.
Die Angebote sind verschlossen, frei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens Donnerstag, den 29. d. M., abends 6 Uhr, einzureichen.
Willingen, den 20. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.

Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Angebotsordrücke, die nicht nach auswärts versandt werden, liegen auf unserem Hochbauamt Große Merzelsstraße Nr. 7, 1. Stod rechts, während der üblichen Geschäftsstunden auf, wo auch die Angebotsordrücke zum Einsehen der Einzelpreise erhoben werden können. A.702
Die Angebote sind spätestens bei der öffentlichen Verhandlung am 31. Juli 1909, nachmittags 5 Uhr, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude für die Bahnbauinspektion in Mannheim“ versehen, bei uns einzureichen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Mannheim, den 15. Juli 1909.
Großh. Bahnbauinspektion.



Für die Reisezeit

machen sich da und dort verschiedene
Neuanschaffungen notwendig

Die nachstehenden Firmen empfehlen sich bestens bei
solider, fachmännischer Bedienung

Herrenwäsche

Hemden, Kragen, Manschetten,
Unterkleider, Socken, Taschentücher
empfiehlt

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstr. 179a Gr. Hofl. Ecke Herrenstr.



Fishel Schokoladenhaus

Kaiserstr. 100
Milch-Schokolade Pfd. 1.50
Speise-Schokolade Pfd. 1.50

Reise- und Manöver-Konserven
Dauer-Wurst, Delikatess-Schinken

HERM. MUNDING

Hofflieferant Kaiserstr. 110
Prompter Versand.



Josef Goldfarb

30 Kriegstraße 30

erste und zweite Etage
am Hauptbahnhof.

Bergsport-Ausrüstung.

Für den Aufenthalt an der See,
Schiffsreisen stilgerechte Kleidung.

Illustr. Kataloge franko.

Telephon 498.



Spezial-Geschäft für Reise und Sport



Reisekoffer, Reise-
taschen, ff. Lederwaren.
Jagd-, Touristen-,
Hochtouristen-, Fußball-
Tennis-Artikel,
Leichtathletik,
Turnspiele.

Auf sämtl. Tennisartikel
10-30% Rabatt.

Damenhutkoffer für die größten Hüte am Lager. :: Reparaturen sofort.

Koffertabrik Eduard Müller, Hofflieferant, Karlsruhe

Waldstraße 49.

Telephon 2165.



Photo-

Apparate sowie Bedarfsartikel
wie Tageslicht-Entwicklungskübel,
Kodaks, Films, Platten etc.
empfehlen zu billigsten Preisen in nur
bestem Material

Hoerth Daeschner & Cie.

Kaiserstraße 172. Telephon 1274.

WERNER & GÄRTNER

Telefon Nr. 447 KARLSRUHE Telefon Nr. 447

Amtliche Gepäck-Bestätterei

Prompte Abholung und Zuführung von Reisegepäck

Christ. Oertel, Kaiserstr. 101/03
:: Telephon 217 ::

Für die Reise empfehle ich mein großes Lager in:

Damen- und Herrenkleiderstoffen,
Leinen- und Baumwollwaren,
Frottiertwäsche, Wolldecken,
Damen-Wäsche,
Herrenhemden nach Maß etc.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.



Franz Zink

Kaiserstr. 162 :: Telephon 1791

bei der Hauptpost.

Haupt-Niederlage seit 1883

Mitglied des Rabattsparvereins

Um zu meinem bevorstehenden Umzug nach Kaiserstr. 149 mein Lager in allen

Damenputz-Artikeln

möglichst zu räumen, gewähre ich für die Reisezeit von heute an auf
garnierte Hüte und Formen 50%, auf Schleier, Flügel, Bänder und
Reiher 25% Rabatt gegen Barzahlung.

**M. Rudolph, Modes,
Kaiserstrasse 138, eine Treppe hoch,
neben dem Friedrichsbad.**

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe

Für Ausflüge!

Neue topographische Karte

des Großherzogtums Baden 1:25000.

Neben der Kupferdruckausgabe - 165 Blatt zu 1.50 Mk. - sind neu erschienen die
billigen Ausgaben der Ausflugsgebiete Heidelberg, Baden-Baden, Freiburg-Feldberg
und Sektion Karlsruhe auf Kartenleinen das Blatt zu 1 Mk., auf Papier zu 80 Pf.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Für die Reise empfehle:

Toilette und Badeschwämme, Loofah · Frottier- und Waschlappen
in reicher Auswahl · Parfüms deutsch und franz. · Kölnisches und
Karlsruher Wasser · Kämme · Toilettenseifen, Rasierseifen · Zahn-
und Mundwasser · Kopfwasser · Mandelklee · Phoenix-Sohlen
Neuheit: „Reise-Nadelficht“, sehr bequem.

Drogerie Wilh. Tscherning vormals W. L. Schwaab
Ecke Amalien- und Karlstrasse :: Telephon 519
Mitglied des Rabattsparvereins

Kofferhaus Geschwister Lämmle

51 Kronenstraße 51

:: :: nächst der Kriegstraße :: ::
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Reisekoffer in verschiedener Ausführung und Preislage, Schiffs-, Coupé-,
Blusen-, Anzugs-, Falten-, Holz- und Handkoffer, Faltentaschen, Riemen-
kartons, Handtaschen in verschiedener Ausführung, Couriertaschen, Plaid-
und Schirmhüllen, Reise- und Japankörbe, Rucksäcke, Gamaschen,
Damentaschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Hosenträger, Necessaires.
Größte Auswahl. Billige Preise. Reelle Ware.

Wilhelm Kern, Schirmfabrik

Kaiserstraße 139

Größte Auswahl in

Regen- und Sonnenschirmen
von den feinsten bis zu den einfachsten
Genres.

Schirme werden nach Wunsch angefertigt.

Überziehen und reparieren

::: schnell und billig. :::

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Turistenstiefel
Jagd- und Pärststiefel
Tennis- und Fußballstiefel
Bade- u. Strandschuhe usw.

in reichhaltiger Auswahl.
Großes Lager feiner Schuhwaren.

Albert Feil

Schuhwarenhaus :: Erbprinzenstraße 2

